

Termine

BEG Jubiläumskonferenz 2022 vom 21. bis 22. Mai 2022 in Wels	Die HERRlichkeit im Blick: 30 Jahre BEG-Vergangenheit feiern - Zukunft gestalten.
Gemeindefreizeit vom 10. bis 12. Juni 2022 im Landesjugendhaus in Losenstein	Wir holen die Gemeindefreizeit in Losenstein mit Theo Hippel nach; Infos bei Doris Nagel; Wofür schlägt dein Herz?

Hauskreise / Gebetskreise / Jungschar

Gebetskreis Dienstag	19:30, jeden Dienstag in der Gemeinde
Seniorenkreis	bei Maria H., Infos bei Hans G. 07257 8159
Hauskreis Donnerstag	Markus W., 19:00 Uhr; 0699 111 09 028
Jugendhauskreis Omega	Anfragen bitte an Markus A. oder Martin W.
Jugendtreff (13-16)	Freitag; 18:30-21:00; Evangelische Kirche Kirchdorf
Jugendkreis (16+)	Donnerstags; Termine in Abstimmung mit Nic R.
Jungschar	Freitags, Termine in Abstimmung mit David und Tanja R.

Sonntagsgottesdienste 9:30 Uhr

Datum	Thema	Leitung	Predigt
6.2.	Markus-Evangelium - Abendmahl	Markus Waibel	Elmar Otto
13.2.	Markus-Evangelium	Benjamin Ganske	Wolfgang Dilly
20.2.	Markus-Evangelium	Josef Ritt	Christoph Nitsch
27.2.	Markus-Evangelium	Wolfgang Dilly	N.N.
6.3.	Markus-Evangelium	Markus Waibel	N.N.

Gemeindebrief

Niemand näht einen Flicker von neuem Tuch auf ein altes Gewand; sonst reißt das Eingesetzte von ihm ab, das neue vom alten und ein schlimmerer Riss entsteht.

Auch füllt niemand neuen Wein in alte Schläuche; sonst wird der Wein die Schläuche zerreißen, und der Wein und die Schläuche verderben; sondern neuen Wein füllt man in neue Schläuche.

Markus 2,21

Jesus spricht zu uns. Wir haben in den letzten Wochen miterlebt, wie Jesus seinen Dienst antritt. Wir waren dabei, als er sich von Johannes im Jordan taufen ließ. Wir haben erfahren, dass er unmittelbar danach vom Geist für vierzig Tage in die Wüste geführt wurde und dort für seinen Dienst zugerüstet und vorbereitet wird. Und jetzt spricht Jesus durch das Markus-Evangelium direkt zu uns. Fast alle werden diese Worte Jesu kennen. Selbst weltlich gesinnte Menschen zitieren diese Stelle ab und an. Aber was hat es damit auf sich? Warum gibt Jesus hier damaliges Alltagswissen zum Besten und warum überliefert uns Markus - und übrigens auch Matthäus und Johannes - diese Worte. Wir haben ja bereits gesehen, dass Markus sehr knapp berichtet. Wir müssen also davon ausgehen, dass es dabei um mehr geht als um das kleine Einmaleins der Hausfrau und um mehr als um den Grundkurs des Winzereiwesens. Ja, in der Tat, wir haben es her mit einem Gleichnis zu tun. Jesus verwendet Gleichnisse, um seinen Zuhörern anhand von plastischen Alltagssituationen geistliche Wahrheiten zu vermitteln und sie wachzurütteln. Auch wenn in unserer Zeit Getränke nicht mehr in zugebundenen Tierhäuten transportiert werden, können wir uns auch heute das Gleichnis Jesu noch ganz plastisch vorstellen. Statt uns jetzt den Stoffen und der Vergärung zu widmen, ergründen wir lieber, welche radikale Botschaft Jesus hier den Zuhörern - und auch uns - durch dieses Gleichnis mitgibt. Jesus teilt uns mit, dass seine Botschaft etwas völlig neues ist. Jesus ist nicht kompatibel mit dem Leben des Alten Adam. Das war damals vor knapp 2.000 Jahren so und das ist heute noch genau so. Die Botschaft Jesu ist so robust, dass sie ein altes Leben „aufreißen“ muss, wenn nicht das ganze Leben neu wird. Jesus ist nicht geeignet, dass man mit ihm Risse flickt. Damit gibt sich Jesus nicht zufrieden. Jesus ist nicht gekommen, altes Leben zu flicken, nein, er ist gekommen, um neues Leben zu geben. Völlig neues Leben! Jesu Bot-

schaft hat auch das Potenzial, starre Strukturen zu zerreißen. Wer von Euch schon jungen Wein beobachtet hat, der weiß, dass da Bewegung drin ist. Da ist Leben drinnen und wenn man diesem Leben nicht Raum gibt, dann zerbricht das Gefäß. Die stärkste Flasche, das größte Fass, kann von gärendem Wein gesprengt werden. Deshalb auch hier die Warnung von Jesus: wenn ihr nicht bereit seid, euch erneuern zu lassen, werdet ihr meine Botschaft nicht behalten können. Jesus drückt mit diesen Bildern aus, dass es ihn und sein Evangelium nur ganz oder gar nicht gibt. Wenn Jesus in ein Leben tritt, dann muss das zu Erneuerung führen, sonst wird das nichts. Das Bild mit dem gärenden, lebendigen Inhalt hat Jesus wahrscheinlich gewählt, weil er tatsächlich einen lebendigen Inhalt zu verteilen hat, der ihm wertvoll ist. Und den er auf keinen Fall verderben sehen möchte. Was ist dieser „Inhalt“, den Jesus in Menschen gibt? Ja, es ist der Heilige Geist. Jesus bereitet seine Jünger darauf vor und er hat auch uns vorbereitet. Dass wir den Heiligen Geist empfangen, ist eine Verheißung. Das Gleichnis ist aber auch eine ernste Warnung. Wer nicht bereit ist, sich von Jesus von Grund auf erneuern zu lassen, den wird er auch nicht mit diesem wertvollen Inhalt - mit dem Heiligen Geist - füllen. Die Bereitschaft zur Umkehr und zur Erneuerung ist die Voraussetzung, damit uns der Inhalt von Jesu Botschaft anvertraut wird. In unserem gemeinsamen Weg durch das Markus-Evangelium werden wir Stück für Stück entdecken, wie radikal die Botschaft Jesu ist und wie die Menschen darauf reagieren. Der Kontakt mit Jesus zwingt jeden Menschen, eine Entscheidung zu treffen. Wir haben bereits gesehen, wie einzelne Menschen auf den Ruf Jesu, ihm nachzufolgen, geantwortet haben. Jesus ist gekommen, um alles neu zu machen und er fängt damit bei uns Menschen an. Er ruft, er lädt ein - aber er zwingt niemanden. Welch großes Vorrecht, wenn Jesus einen ruft! Und welche große Gnade, wenn man seinen Ruf nicht nur hört, sondern versteht und dann bereit ist, sich von ihm erneuern zu lassen. Der Hebräerbrief lehrt uns dazu folgendes: „Deshalb, wie der Heilige Geist spricht: Heute, wenn ihr seine Stimme hört, verhärtet eure Herzen nicht wie in der Erbitterung an dem Tage der Versuchung in der Wüste...“ Hebräer 3,7-8 NC

Monatslosung Februar 2022

Wahrlich, ich sage euch: Alle Sünden werden den Söhnen der Menschen vergeben werden und die Lästerungen, mit denen sie auch lästern mögen:

wer aber gegen den Heiligen Geist lästern wird, hat keine Vergebung in Ewigkeit, sondern ist ewiger Sünde schuldig.

Markus 3,28-29

Gott sei Dank! - Wir treffen uns weiterhin!

Die Situation hinsichtlich CoViD-19 entspannt sich zusehends. Wir versammeln uns weiterhin mit Vorsichtsmaßnahmen. Für unsere Versammlungen empfehlen wir:

- Getestet zu kommen
- Eine FFP2 Maske während des ganzen Gottesdienstes zu tragen.
- Beim Singen jedenfalls eine FFP2 Maske zu tragen.
- Grundsätzlich Sicherheitsabstand einzuhalten.
- Weiterhin verstärkte Hand-Hygiene -> Desinfektionsmittel steht bereit.
- Es muss nachvollziehbar sein, wer im Gottesdienst war und wo er oder sie gesessen ist (wir dokumentieren das mit Fotos).

Die Situation kann sich aber - wie schon so oft - jeden Tag ändern. Bei Fragen kontaktiert uns bitte gerne unter office@evg-kremstal.at

Rätselcke

1. *Wie heißen die ersten Worte der Bibel?*
2. *Wie hießen die beiden Frauen, die Jakob heiratete?*
3. *Wie hieß die Hütte, in der Gott bei dem Volk Gottes wohnte?*
4. *Wo wurde Jesus vom Satan versucht?*
5. *War Bartimäus blind oder aussätzig?*
6. *Stimmt es, dass Paulus alles, was er zum Leben in Ephesus brauchte, durch die Gemeindeglieder erhalten hatte?*

1. „Im Anfang...“ 1.Mose 1,1
 2. Lea und Rahel (1.Mose 29,16-30)
 3. Stiftshütte (2.Mose 25,8-9)
 4. In der Wüste (Matthäus 4,1)
 5. Er war blind. (Markus 10,46-52)
 6. Nein, er hatte selbst für seinen Lebensunterhalt gearbeitet. (Apostelgeschichte 20,34)

Geburtstage

Benjamin G.	5.2.	Helga N.	14.2.
Ietje K.	7.2.	Manuela O.	16.2.
Elmar O. (50er!)	9.2.	Viktoria O.	20.2.
Franziska-Sophie O.	9.2.	Carmen A. (20er!)	25.2.
Maria H.	10.2.	Gwendolin H.	27.2.